

**Die Ansprechpartner der Polizei Berlin
für gleichgeschlechtliche Lebensweisen**

Landeskriminalamt PräV 1
Telefon: 4664-979444
E-Mail: lsbt@polizei.berlin.de

Internetwache: www.polizei.berlin.de

**Maneo – Schwules Überfalltelefon und
Opferhilfe**

Telefon: 2163336
Home: www.maneo.de

Lesbenberatung e.V.

Telefon: 2152000
Home: www.lesbenberatung-berlin.de

Sonntags-Club e.V.

Beratung für Lesben, Schwule, Bi- und
Transsexuelle
Telefon: 4497590
Home: www.sonntags-club.de

Queer Leben

Beratung von queer lebenden
und transidenten Menschen
Telefon: 616752910
Home: [www.schwulenberatungberlin.de/
queer-leben.php](http://www.schwulenberatungberlin.de/queer-leben.php)

WEISSER RING

Hilfe für Opfer von Straftaten
Telefon: 8337060

Opferhilfe Berlin e.V.

Telefon: 3952867
3959759

Verständige sofort die Polizei,
wenn du Opfer oder Zeuge
einer Straftat wurdest!

Polizei-Notruf 110

(vom Handy auch ohne SIM-Card)

Der Polizeipräsident in Berlin

Landeskriminalamt
Die Ansprechpartner der Polizei Berlin
für gleichgeschlechtliche Lebensweisen
Telefon: 030 4664-979444

*Pass auf
Dich auf!*

**Verhaltenstipps
der Ansprechpartner
der Polizei Berlin
für gleichgeschlechtliche
Lebensweisen**



Pass auf dich auf – Gefahren erkennen und vermeiden

... in der Szene / ... in der Öffentlichkeit

Beleidigung / Bedrohung / körperliche Gewalt

- Entziehe dich dem Täter.
- Rufe um Hilfe.
- Lass dich nicht auf Gefahr bringende körperliche Gegenwehr ein.
- Nutze bei Gefahr in der Bahn bzw. auf dem Bahnhof die Notbremse oder Infosäule.

Taschendiebstahl / Raub

- Hab nur dabei, was du brauchst.
- Hinterlege deine Wertsachen nach Möglichkeit beim Personal an der Bar.
- Sperre umgehend gestohlene oder verlorene Geldkarten.

K.O. - Tropfen

- Vorsicht, wenn dir Fremde Getränke (insbesondere Mischgetränke) anbieten.
- Lass dein Getränk nicht unbeaufsichtigt.
- K.O. – Tropfen können zu Kontrollverlust, zeitweise Besinnungslosigkeit und massiven Gedächtnislücken führen.
- Sie sind nur wenige Stunden im Körper nachweisbar! (Urin sichern, Blut abnehmen lassen)

... zu Hause / ... im Internet

zu Hause

- Lass keine Unbekannten in deine Wohnung.
- Lass Fremde nicht unbeobachtet.
- Pass auf, dass nicht weitere Personen in die Wohnung gelassen werden.
- Sichere vorher deine Wertsachen.
- Stell dich einem flüchtenden Täter nicht in den Weg.

Internet

- Überlege dir gut, welche Informationen du über dich mitteilst.
- Bedenke, dass deine Daten für Straftaten missbraucht werden könnten.
- Die Einschätzung eines anderen Menschen ist virtuell kaum möglich – deine Vorstellung von ihm muss nicht der Realität entsprechen.
- Respektiere den anderen und bemühe dich um klare Absprachen.
- Wähle Ort und Zeit für ein (erstes) Treffen mit Bedacht.
- Erzähle einem guten Freund/einer guten Freundin von dem Date.
- Wirst du im Internet beleidigt oder bedroht, speichere die Nachrichten/Emails bzw. mache Screenshots.

... wenn andere in Gefahr sind

Wenn andere in Gefahr sind oder du Hilferufe hörst:

- Alarmiere sofort die Polizei.
- Antworte der/dem Hilferufenden (etwa: „Die Polizei ist alarmiert; es kommt Hilfe!“).
- Rufe aus der Distanz für das Opfer „Hilfe, Polizei“.
- Nutze den Schrei als Waffe.
- Mobilisiere andere zur gemeinsamen Hilfeleistung und biete dann dem Opfer Schutz an.
- Merk dir das Aussehen des Täters.
- Gib dich der Polizei als Zeuge zu erkennen, DEINE Wahrnehmung kann entscheidend für die Aufklärung der Tat sein!

Dem Polizei- Notruf meldest du:

- WAS ist passiert?
- WO ist es passiert?
- Gibt es Verletzte?
- Anzahl der Täter, ggf. Fluchtrichtung und Personenbeschreibung
- Gib deinen Standort an und erwarte die Polizei